

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 85/86 (1925)  
**Heft:** 17

## Vereinsnachrichten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

des Servituts zu befinden lag ausserhalb seiner Kompetenz. Auch ist nicht einzusehen, mit welchen Mitteln das Hotel Bellevue event. gezwungen werden könnte, sich diesem Dekret eines architektonischen Wettbewerb-Preisgerichtes zu unterwerfen. Die Red.

## Literatur.

**Gemeinfassliche Darstellung des Eisenhüttenwesens.** Herausgegeben vom Verein Deutscher Eisenhüttenleute. 12. Auflage. 660 Seiten mit 123 Abbildungen. Düsseldorf 1923, Verlag Stahl-eisen m. b. H. Preis geb. Fr. 16,50.

Die neue Auflage dieses erstmals 1889 herausgegebenen bestbekannten Handbuches ist wiederum einer gründlichen Umarbeitung unterzogen worden, obwohl sie nur zwei Jahre von der vorangehenden trennen. Einzelne Abschnitte haben ausserdem eine wesentliche Bereicherung erfahren. Es mag daran erinnert werden, dass das Werk in einen technischen und einen wirtschaftlichen Teil zerfällt. Im ersten werden in gemeinfasslicher Weise die Darstellung des Roh-eisens, die Darstellung des schmiedbaren Eisens, sowie die Form-gebungsarbeiten bis in alle ihre Einzelheiten behandelt. Beigefügt sind einige Abschnitte über die Eigenschaften des Eisens, über die geschichtliche Entwicklung seiner Gewinnung, über Wärme- und Kraftwirtschaft auf Hüttenwerken und über die Materialprüfungen. Zu begrüssen ist das erstmalig eingeführte Literatur-Verzeichnis, das dem Leser, der sich über das Eisenhüttenwesen weiter zu unterrichten wünscht, für die verschiedenen Gebiete entsprechende Veröffentlichungen nennt. Der zweite Teil befasst sich mit allen Fragen, die mit der wirtschaftlichen Seite der Eisenindustrie in Zusammenhang stehen, einschliesslich der Arbeitsverhältnisse. Zahlreiche statistische Angaben orientieren über die Entwicklung der Eisenindustrie in den verschiedenen Ländern der Erde. — Das in seiner Art einzig da-stehende Buch kann bestens empfohlen werden. G.Z.

Neu erschienener Sonderabdruck:

**Das hydraulische Kolbengetriebe System Schneider.** Von Prof. P. Osterfag, Winterthur. Sonderabdruck aus der „S.B.Z.“, Band 85, Nr. 10 und 12, März 1925, ergänzt durch eine Tabelle der Leistungsversuche. 8 Seiten mit 19 Abbildungen auf Kunstdruckpapier, mit Umschlag. Verlag Ing. Carl Jegher, Dianastrasse 5, Zürich 2. Preis Fr. 1,80.

Eingegangene literarische Neuigkeiten; Besprechung vorbehalten.

**Schnellaufende Dieselmotoren.** Von Prof. Dr.-Ing. O. Föppl, Marienbaurat a. D., Braunschweig, Dr.-Ing. H. Strombeck, Oberingenieur, Leunawerke, und Prof. Dr. techn. L. Ebermann, Lem-berg. Beschreibungen, Erfahrungen, Berechnung, Konstruktion und Betrieb. Dritte, ergänzte Auflage. Mit 148 Textabbild. und 8 Tafeln. Berlin 1925. Verlag von Julius Springer. Preis geb. G.-M. 11,40.

**Der Mechaniker.** Von Willh. Walker, Fachlehrer an der Metallarbeitereschule Winterthur. Hilfs- und Lehrbuch für Werkmeister, Arbeiter und Lehrlinge, sowie für den Unterricht an Fach-, Gewerbe- und Handwerkerschulen. Mit 303 Abb. und vielen Hilfstabellen. 8. Auflage. Zürich 1925. Verlag von Grethlein & Cie. Preis geb. 8 Fr.

**Neue Tabellen und Diagramme für Wasserdampf.** Von Dr. Richard Mollier, Professor an der Techn. Hochschule in Dresden. Zweite, vollständig umgearbeitete und bis zum kritischen Punkt erweiterte Auflage. Mit zwei Diagrammtafeln. Berlin 1925. Verlag von Julius Springer. Preis geh. G.-M. 2,70.

**Die Synthese des Stoffs nach den neuesten physikalischen, chemischen und biologischen Ergebnissen.** Von L. Zehnder, Dr. phil., a. o. Professor für Physik an der Universität Basel. Mit 68 Abb. Halle a. S. 1924. Verlag von Ludwig Hofstetter.

**Die Berechnung statisch unbestimmter Tragwerke nach der Methode des Viermomentensatzes.** Von Dr.-Ing. Friedrich Bleich. Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage. Mit 117 Abb. Berlin 1925. Verlag von Julius Springer. Preis geb. 15 G.-M.

**Einfluss der Fliehkräfte auf Eisenbahnbrücken.** Von Dr.-Ing. O. Kommerell, Reichsbahnoberrat im Eisenbahn-Zentralamt, Berlin und Bruno Schulz, Berlin-Grunewald. Mit 24 Abb. Berlin 1925. Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn. Preis geh. G.-M. 2,10.

**Fiume Tevere. L'Idrometro di Ripetta.** Cenni storici e osservazioni idrometriche giornaliere (1782—1921) con brevi considerazioni sul regime del Tevere. Roma 1924. Ministerio dei Lavori Pubblici. Servizio Idrografico.

Redaktion: CARL JEGHER, GEORGES ZINDEL.  
Dianastrasse 5, Zürich 2.

## Eidg. Materialprüfungsanstalt an der E. T. H.

*Diskussionstag: Samstag, 2. Mai 1925 in Zürich.*

Beginn 10 h im Hörsaal 3c der E. T. H. Schluss 17 h.

### TRAKTANDE:

1. *Der neue deutsche hochwertige Baustahl St. 58.* Ergebnisse vergleichender Untersuchungen zwischen dem normalen Konstruktions-Flusseisen und dem hochwertigen Bau-stahl St. 58.
2. *Die zukünftigen schweizer. Normen für Bindemittel, auf Grundlage von Untersuchungsergebnissen der E. M. P. A. in den Jahren 1922 bis 1924.*
3. *Ermitzung der Beanspruchungen bei Belastung von Eisen-schienen auf durchlaufender Unterlage.* Vorschlag für eine durch Versuche zu überprüfende Lösung.

Jedermann, der sich für die Fragen des Materialprüfungs-wesens interessiert, wird zur Teilnahme eingeladen.

Der Direktor der E. M. P. A.

## Vereinsnachrichten.

### Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein.

#### Mitteilung des Sekretariats.

■ Anfang Mai wird der Geschäftsbericht für 1924 den Mitgliedern zugestellt unter gleichzeitiger Nachnahme des *Jahres-beitrages* an den S. I. A. für 1925 von 18 Fr., bzw. 9 Fr. für die jüngeren Mitglieder. Wir bitten, deheim die nötigen Anweisungen zu geben, damit die Nachnahme nicht aus Unkenntnis zurückgeht. Bei Abwesenheit kann der Betrag auch auf unser *Postcheck-Konto VIII/5594* einbezahlt werden.

Zürich, den 21. April 1925.

Das Sekretariat.

### Schweizerische Technische Stellenvermittlung.

#### Jahresbericht 1924.

Die Organisation der S. T. S. blieb im ganzen die selbe wie im Vorjahr. Mit dem 1. April wurde als Neuerung die Herausgabe eines vertraulichen, wöchentlichen Bulletin eingeführt. Es enthält ein Verzeichnis der neu gemeldeten Stellen mit Angabe der Firmen-Adressen, und ist hauptsächlich für ältere Bewerber bestimmt, die sich der bisherigen sogenannten „automatischen Vermittlungsart“ nicht bedienen wollen. Die Neuerung hat sich im ganzen recht gut bewährt, die Abonnentenzahl für das Bulletin betrug durchschnittlich 200.

Im Verlaufe des Sommers musste ein Gesuch um erneute Subventionierung der S. T. S. für weitere zwei Jahre an den Bundesrat eingereicht werden. In der Eingabe wurde hauptsächlich betont, dass zur Einführung der Institution, besonders im Auslande, längere Zeit nötig und ein abschliessendes Urteil über den Erfolg der Vermittlungsstelle z. Zt. noch nicht möglich sei. Die Subvention ist im Herbst im Betrag von 29500 Fr. bewilligt worden. Damit kann die Fortführung der Vermittlungstätigkeit für weitere zwei Jahre als gesichert betrachtet werden.

In der Schweiz wurden zu Beginn des Jahres zur Bekanntmachung der S. T. S. an grössere Firmen, Ingenieur- und Architekturbureaux, Bauunternehmungen und staatliche Bureaux Empfehlungs-schreiben versandt. Ferner hat man die hauptsächlichsten Tages- und Fachblätter der Schweiz nach Stelleausschreibungen durchgangen. Auf Inserate mit Angabe der Firma wurden direkt passende Bewerbe-formulare eingesandt, an Chiffre-Inserate ein Empfehlungsschreiben der S. T. S.

Im Auslande gelangte man durch ein Zirkularschreiben an eine grosse Anzahl unserer Verbandsmitglieder, ferner an die uns von den Konsulaten genannten Herren mit der Bitte, uns in unsern Bestrebungen durch Zuweisung offener Stellen, durch periodische Mitteilung über die Lage des Arbeitsmarktes, sowie durch Bekanntgabe unserer Institution in Arbeitgeberkreisen, nach Möglichkeit zu unterstützen. Berücksichtigt wurden dabei alle Staaten Europas mit Ausnahme von Russland, Deutschland und Österreich.

Versuchsweise wird ferner eine Anzahl französische und belgische Tages- und Fachblätter abonniert, die ebenfalls nach offenen Stellen durchgangen werden. Die Inserate werden in der selben Weise wie die schweizerischen behandelt.